

## **10. Klasse -Wie anfangen???**

### **Beitrag von „Cliff“ vom 6. August 2005 20:13**

Hallo ihr Lieben,

ich bekomme nach den Ferien eine 10. Realschulklasse in Religion, in der alle Konfessionen und auch Schüler, die Werte und Normen gewählt haben, zusammen unterrichtet werden. Habt ihr eine Idee, wie ich die ersten Stunden gestalten könnte, um sie besser kennen zu lernen? Habe nämlich bisher nur an der Grundschule unterrichtet und könnte deshalb Tipps gebrauchen.

Vielen Dank

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 6. August 2005 22:00**

Das hört sich spannend an. In Hessen ist so etwas von beiden Kirchen streng verboten.

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 7. August 2005 00:21**

finde ich auch sehr ungewöhnlich,

Werte und Normen darf man zwar als Fachfremder unterrichten, aber um Evangelische oder Katholische Religion zu erteilen, braucht man die Lehrbefugnis der jeweiligen Kirche, und beide kann wohl niemand besitzen... 😊

mfg

der unbekannte Lehrer

---

### **Beitrag von „silja“ vom 7. August 2005 00:27**

Hello Cliff,

einen Tipp habe ich leider auch nicht für dich. Merkwürdig finde ich die Situation aber auch. Unterritest du denn nun Religion oder Werte und Normen?

@ Teacher: Man braucht aber nicht unbedingt die Lehrbefugnis der Kirche, um Religion zu unterrichten. Ich unterrichte evangelische Religion auch fachfremd.

LG, Silja

---

### **Beitrag von „alias“ vom 7. August 2005 14:18**

Zitat

***silja schrieb am 06.08.2005 23:27:***

...

@ Teacher: Man braucht aber nicht unbedingt die Lehrbefugnis der Kirche, um Religion zu unterrichten. Ich unterrichte evangelische Religion auch fachfremd.

LG, Silja

So ist es. Mit einer Einschränkung: Die Evangelischen sind da toleranter als die Katholiken. Katholische Religion unterrichten bei uns nur Pfarrer und Leute mit missio.

Zitat

ch bekomme nach den Ferien eine 10. Realschulklasse in Religion, in der alle Konfessionen und auch Schüler, die Werte und Normen gewählt haben, zusammen unterrichtet werden.

In dem Fall wirst du wohl nicht "Religion", sondern "Ethik" unterrichten.

Velleicht findest du hier Anregungen:

<http://www.autenrieths.de/links/linkreli.htm>

---

### **Beitrag von „Cliff“ vom 7. August 2005 14:56**

Also, um der Verwirrung mal ein Ende zu bereiten Ich bin Referendarin und habe die missio von der katholischen Kirche, da ich kath. Theologie u.a studiert habe..... 😊 .....

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 7. August 2005 15:10**

Trotzdem weiß ich nicht, wie das ist, wenn man sich aus gutem Grund vom Religionsunterricht abmeldet und dann in deinem Gemisch landet. Dann darfst du so jemanden doch auch nicht im Entferntesten mit Religionsunterricht belästigen.

Die anderen wieder, haben ein Anrecht auf Religionsunterricht. Hört sich nach der Quadratur des Kreises an. Unterricht für beide Konfessionen geht bei uns auch nicht wegen divergierender Lehrpläne. Ist das bei euch anders?

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Eresa“ vom 7. August 2005 16:29**

Um noch mal zu deiner Ausgangsfrage zurück zu kommen.

So wie's aussieht, wirst du am ehesten sowas wie Ethik unterrichten.

Ich habe Ethik in einer Elf unterrichtet und mit einem Spiel begonnen, bei dem die Schüler in Gruppen gearbeitet haben. (unter <http://www.4teachers.de> Stichwort Rettungsboot).

Das ist jetzt natürlich nicht direkt was zum Kennenlernen.

Eine Alternative wäre, dass du den Schülern irgendwelche Situationen schilderst und sie ihre Reaktionen mitteilen (sowas wie: Angenommen... Du stehst an der Einkaufskasse eines Supermarktes, hinter dir eine lange Schlange, und die Kassiererin gibt versehentlich einen Zwanziger zu viel heraus...)

Es kommt natürlich darauf an, welche Themen du unterrichten möchtest. Das erste hatte ich zu Kriterien von Gut und Böse, das zweite zum Thema Gewissen.

Ich kann dir übrigens sehr die Bücher: Grundkurs christliche Ethik und christliche Ethik konkret von Ernst/Engel empfehlen.

Viel Erfolg,  
Eresa